

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [Klinikum Osnabrück GmbH](#)Straße [Am Finkenhügel 1](#)PLZ, Ort [49076 Osnabrück](#)Telefon [+49 541405-1800](#)E-Mail Vergabe@Klinikum-os.de

Fax

Internet <https://www.klinikum-os.de/>**b) Vergabeverfahren****Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer

[ZVS-188-BM-24-009](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch[in Textform](#)[Bekanntmachungs-ID: CXVHYHHYT1ZNQ8WP](#)☐ schriftlich**d) Art des Auftrags**☒ Ausführung von Bauleistungen☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[Klinikum Osnabrück GmbH](#)[Am Finkenhügel 1](#)[49076 Osnabrück](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**[Art der Leistung:](#)[Bauleistung zur Lieferung und Montage von Absturzsicherungen auf verschiedenen Dachflächen der Klinikums Osnabrück GmbH](#)[Umfang der Leistung:](#)[Lieferung und Montage von Absturzsicherungen auf Dachflächen des Klinikums Osnabrück im Zusammenhang mit der Installation von Photovoltaikanlagen.](#)[Die Leistung umfasst insbesondere Baustelleneinrichtung, Brüstungselemente, Dachzustiege, Absturzsicherungen im Bereich von Lichtkuppeln, Montagedokumentation, Schutzgerüst Dachrand, Kranstellungen sowie Lohnstundenpositionen für unvorhersehbare Arbeiten auf gesonderte Anordnung.](#)**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**[Zweck der baulichen](#)[Anlage](#)[Zweck des Auftrags](#)**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**☒ nein☐ ja, Angebote sind möglich☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

☐ Beginn der Ausführung:

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 1 Monate ab Auftragsvergabe

☐ weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Ausführungsbeginn: nach Zuschlagserteilung und nach Abstimmung mit dem Projektleiter.

Die Ausführung erfolgt unter Berücksichtigung des laufenden Klinikbetriebs, der örtlichen Gegebenheiten sowie der erforderlichen Freigabe der Werks-, Ausführungs- und Montageplanung.

Mit der Montage darf erst nach Freigabe der Werks-, Ausführungs- und Montageplanung durch die Projektleitung begonnen werden.

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"DTVP"

(<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYHHYT1ZNQ8WP/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☐ nachgefordert

☒ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

Fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen können nach Maßgabe des § 16a VOB/A unter Beachtung der Grundsätze der Transparenz und Gleichbehandlung nachgefordert, vervollständigt oder korrigiert werden.

Dies betrifft insbesondere Eigenerklärungen und Nachweise zur Eignung sowie sonstige Erklärungen, soweit eine Nachforderung vergaberechtlich zulässig ist.

Preisangaben, das ausgefüllte Leistungsverzeichnis/Preisblatt, wertungsrelevante Erklärungen oder Unterlagen, deren Nachreichung zu einer Änderung des Angebots oder der Wirtschaftlichkeitsbewertung führen würde, werden nicht nachgefordert.

Leistungsbezogene Produkt- und Systemunterlagen können nur nachgefordert oder aufgeklärt werden, soweit hierdurch das Angebot nicht inhaltlich geändert und die Wertung nicht beeinflusst wird.

☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 24.07.2026
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 31.07.2026 um 12:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: am 14.08.2026

- p) Adresse für elektronische Angebote**
"DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYHHYT1ZNQ8WP>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst** Deutsch;
sein müssen:

- r) Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis
s) Eröffnungstermin am 31.07.2026 um 12:00 Uhr
Ort es findet keine öffentliche Sitzung statt

Personen, die bei der
Eröffnung anwesend sein
dürfen

- t) geforderte Sicherheiten** Siehe Vergabeunterlagen

- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Die Zahlungsbedingungen richten sich nach den Vergabe- und Vertragsunterlagen, insbesondere nach den vereinbarten VOB/B-Regelungen. Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen auf Grundlage prüfbarer Rechnungen.

- v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

- w) Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).

Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYHHYT1ZNQ8WP/documents>) oder
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- **EE_4_NTVerG_KOS_Stand_2026-06-01** (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis zur vollständigen Entrichtung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen):
Gem. § 8 II NTVerG - kann unter Angabe der Präqualifikationsnummer entfallen; vorzulegen bei einem Wert ab 20.000 EUR).

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- **233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen** (mittels Eigenerklärung vorzulegen): wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen
- **234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft** (mittels Eigenerklärung vorzulegen): wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft
- **235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen** (mittels Eigenerklärung vorzulegen): wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient
- **Angabe der PQ-Nummer** (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung

Sonstige Unterlagen

- **EE_22_LkSG_KOS_Stand_2026-06-01** (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Ausschlussgrundes nach § 22 LkSG

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- **236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen** (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen

Nachweis der Eignung durch Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis für Bauunternehmen (PQ-VOB) oder durch Eigenerklärung zur Eignung (FB 124).

zur persönlichen Lage zu überprüfen	Nicht präqualifizierte Unternehmen haben mit dem Angebot die Eigenerklärung zur Eignung (FB 124) einzureichen. Präqualifizierte Unternehmen geben ihre PQ-Nummer an. Bei Bieter-/Arbeitsgemeinschaften ist die Eignung für jedes Mitglied nachzuweisen. Nachunternehmer und andere Unternehmen sind entsprechend den Vergabeunterlagen anzugeben.
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen	Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit durch Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis für Bauunternehmen (PQ-VOB) oder durch Eigenerklärung zur Eignung (FB 124). Darüber hinausgehende gesonderte Mindestanforderungen an Jahresumsätze werden nicht gestellt.
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen	Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit durch Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis für Bauunternehmen (PQ-VOB) oder durch Eigenerklärung zur Eignung (FB 124). Gesonderte Referenzanforderungen werden nicht festgelegt. Die Prüfung des angebotenen Absturzsicherungssystems erfolgt anhand der in der Leistungsbeschreibung geforderten Produkt- und Systemunterlagen sowie der technischen und gestalterischen Mindestanforderungen.
Sonstige Bedingungen	Keine weiteren Eignungsbedingungen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name **Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung**

Straße **Theodor-Tantzen-Platz 8**

PLZ, Ort **26122 Oldenburg**

Telefon **+49 441998566-30**

Fax

E-Mail **nachpruefungsstelle@mw.niedersachsen.de** Internet **https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/uber_uns/aufsicht_und_recht/offentliche_auftrage_und_preispruefung/offentliche-auftrage-15933.html**

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Die Nutzung von KI-Assistenzsystemen zur Unterstützung bei der Angebotserstellung ist zulässig. Die Verantwortung für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Verbindlichkeit der Angebote verbleibt uneingeschränkt beim Bieter.

Es ist sicherzustellen, dass durch die Nutzung solcher Systeme keine Verstöße gegen datenschutzrechtliche oder vergaberechtliche Vertraulichkeitsanforderungen (§ 5 EU VOB/A / § 5a VOB/A) entstehen.

Zudem wird auf die Grenzen der Nachforderung gemäß § 16a VOB/A hingewiesen. Unvollständige oder widersprüchliche Angebote können vom Verfahren ausgeschlossen werden.

Die Kommunikation während des Vergabeverfahrens erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform.

Es wird empfohlen, die Abgabe frühzeitig vorzunehmen, um technische Probleme zu vermeiden.